

RTR POST MONITOR

Jahresbericht 2017

**20
17**



Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH

Mariahilfer Straße 77–79 | 1060 Wien | Österreich
T: +43 1 58058-0 | F: +43 1 58058-9191 | M: rtr@rtr.at
www.rtr.at

RTR POST MONITOR

Jahresbericht 2017

Inhaltsverzeichnis

RTR Post Monitor Jahresbericht 2017

| | |
|--|-----------|
| Vorwort | 7 |
| 1 Der Postmarkt im Überblick | 8 |
| Anzahl der Poststücke | 8 |
| Briefvolumen im internationalen Vergleich | 9 |
| Umsatz | 10 |
| 2 Brief | 12 |
| Briefsendungen Inland | 12 |
| Briefsendungen Ausland | 13 |
| 3 Paket | 14 |
| Paketsendungen Inland | 14 |
| Paketsendungen Ausland | 17 |
| 4 Abgabe- und Aufgabestellen | 22 |
| Abgabestellen | 22 |
| Aufgabestellen | 24 |
| 5 Beschäftigte | 26 |
| 6 Investitionen | 28 |
| 7 Anhang | 30 |
| 7.1 Tabellen | 30 |
| 7.2 Glossar | 35 |
| 7.3 Liste der angezeigten und konzessionierten Postdiensteanbieter | 37 |
| Impressum | 39 |

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser,

im RTR Post Monitor werden quartalsweise die gemäß der Post-Erhebungs-Verordnung (PEV) erhobenen Daten zum österreichischen Postmarkt dargestellt. Im vorliegenden Jahresbericht verschaffen wir Ihnen zudem einen Überblick über die wichtigsten europäischen Postmarktentwicklungen.

Die Anzahl aller im Inland aufgegebenen Poststücke ging im Jahr 2017 abermals zurück (- 4,4 % nach - 6,4 % im Jahr 2016). Der Rückgang betrifft vor allem Inlandsbriefe, die sowohl in Hinblick auf Sendungsmengen als auch auf Umsätze den größten Teil des Postmarktes darstellen. Dieser Negativtrend lässt sich auch in anderen europäischen Ländern beobachten – der Rückgang in Österreich ist dabei vergleichsweise gering. Die Anzahl der Paketsendungen hat hingegen erneut deutlich zugenommen.

Im Gegensatz zu den Sendungsmengen stieg der Umsatz des gesamten Postmarktes um 6,6 % an. Den größten Umsatzanteil machen dabei weiterhin Inlandsbriefe aus.

Im Rahmen des RTR Post Monitors werden Daten über Briefe und Pakete ausgewiesen. Für andere Sendungsarten (z.B. Wertsendungen oder Einschreibsendungen) ist keine Darstellung möglich, da nur jene Daten veröffentlicht werden dürfen, bei denen keine Rückschlüsse auf einzelne Unternehmen möglich sind. Es ist darauf hinzuweisen, dass nicht alle Postdiensteanbieter iSd §§ 25 und 26 Postmarktgesetz (PMG) Daten im Rahmen der PEV geliefert haben. In einigen Teilbereichen war es wiederum bestimmten Postdiensteanbietern nicht möglich, exakte Werte z.B. für die Unterscheidung nach Gewichtsklassen anzugeben. Die vorliegenden Werte basieren somit teilweise auf Schätzungen der jeweiligen Unternehmen. Abweichungen gegenüber Vorquartalen ergeben sich aus korrigierten bzw. nachgelieferten Daten von Postdiensteanbietern.

Die im RTR Post Monitor veröffentlichten Daten stehen auf der Website der RTR als Open Data unter dem Link <https://www.rtr.at/de/inf/odPEV> zum Abruf zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre!

 Ihr RTR-Team

01 Der Postmarkt

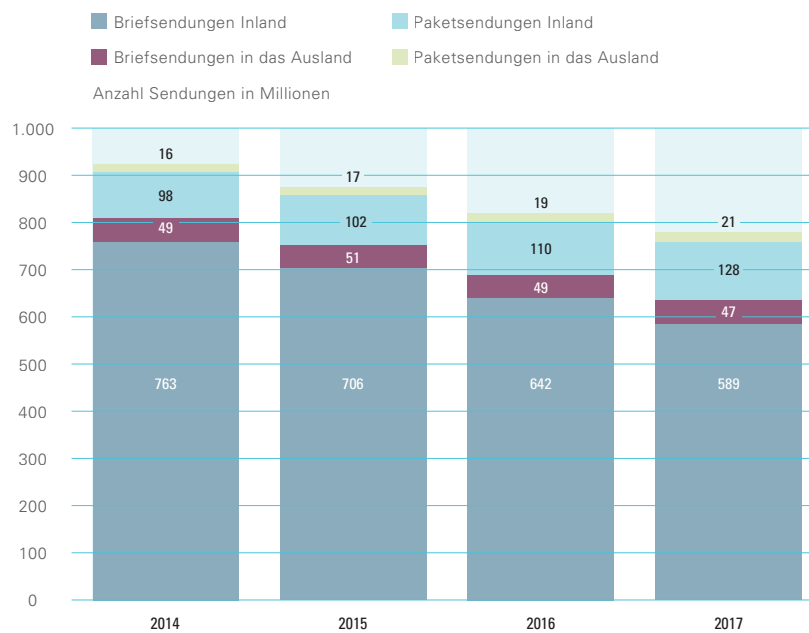
im Überblick

Im Rahmen des RTR Post Monitor Jahresberichtes 2017 wird neben den quartalsweise veröffentlichten Detaildaten auch ein Überblick über die Entwicklung des Postmarktes für die Jahre 2014 bis 2017 geboten.

Anzahl der Poststücke

Im Jahr 2017 ging die Anzahl der in Österreich ins Inland und in das Ausland versendeten Poststücke um 4,4 % zurück. Gemessen an den Sendungsmengen stellen weiterhin Inlandsbriefe den weitaus größten Teil des Postmarktes dar (75,1 %), wobei sich hier der Trend sinkender Sendungsmengen fortsetzt: Die Anzahl der Inlandsbriefe ging 2017 im Vergleich zum Vorjahr um 8,3 % zurück. Ein Aufwärtstrend ist bei den Paketsendungen zu beobachten: Die Anzahl der Paketsendungen (Inlands- wie Auslandspakete) stieg im Jahr 2017 um 15,7 % (Inlandspakete) bzw. um 10,7 % (Pakete in das Ausland).

ABBILDUNG 01: GESAMTSENDUNGSMENGEN BRIEFE UND PAKETE



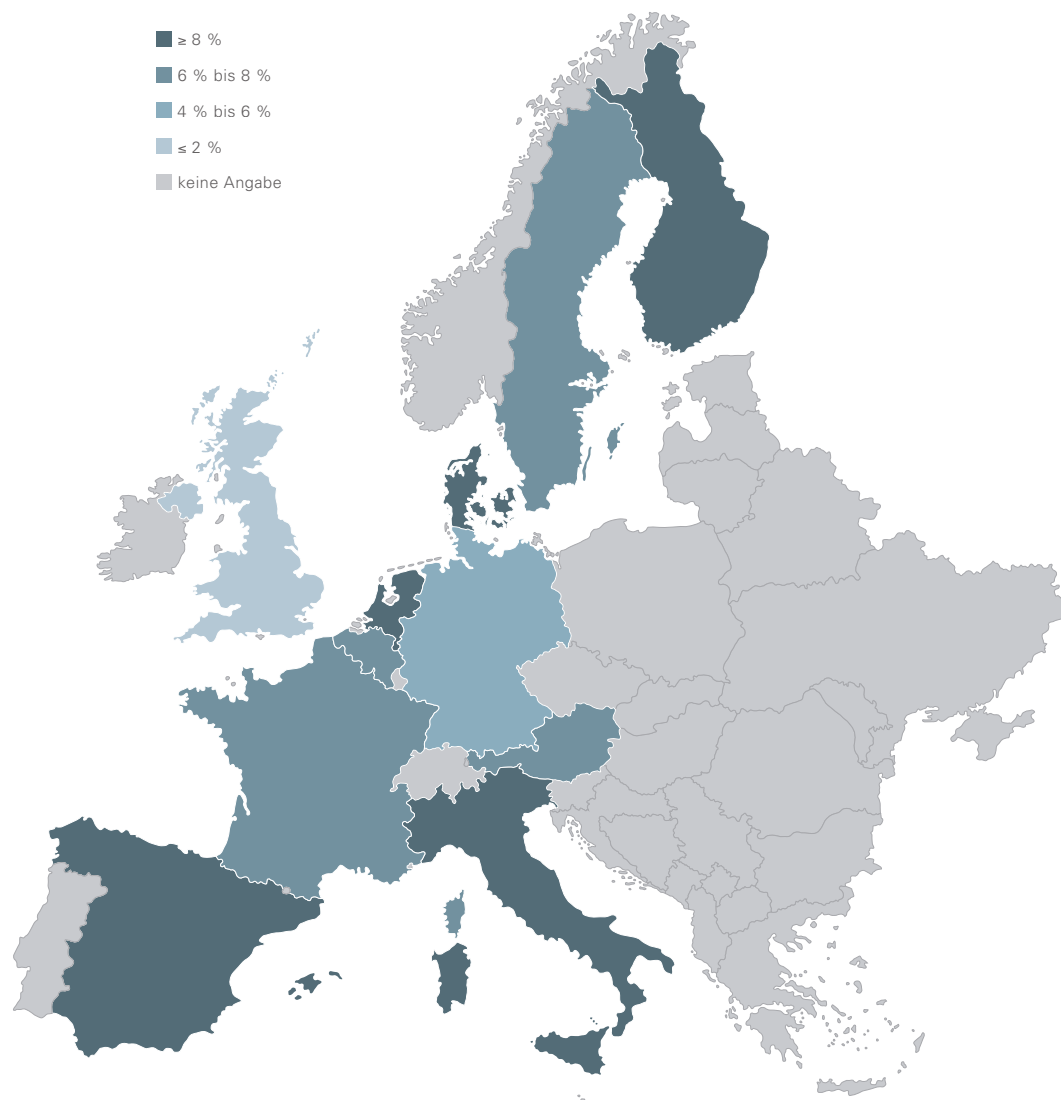
Quelle: RTR

Die Abbildung zeigt die gesamten Sendungsmengen der Jahre 2014 bis 2017 untergliedert in Briefsendungen Inland, Briefsendungen in das Ausland, Paketsendungen Inland und Paketsendungen in das Ausland.

Briefvolumen im internationalen Vergleich

Der Rückgang des Briefvolumens ist kein rein österreichisches Phänomen. Im internationalen Vergleich zeigt sich, dass dieser in den Jahren 2013 bis 2016 in anderen europäischen Ländern sogar wesentlich deutlicher ausgeprägt war.

ABBILDUNG 02: INTERNATIONALE RÜCKGÄNGE BRIEFVOLUMEN



Quelle: Post NL European Postal Market Overview 2018

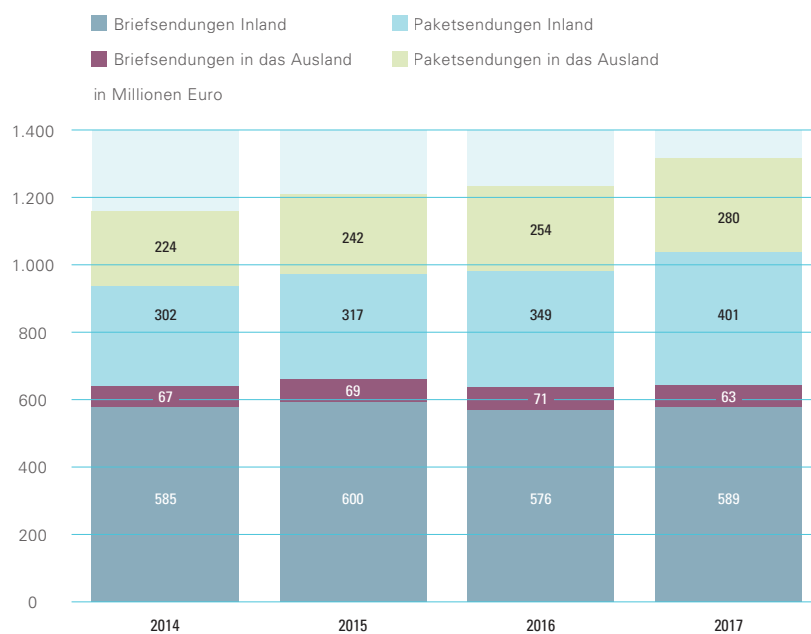
Die Abbildung zeigt den durchschnittlichen jährlichen Rückgang des Briefvolumens (Anzahl der Briefsendungen) in den Jahren 2013 bis 2016. Die Karte wurde ursprünglich von POST NL im Rahmen des von ihr erstellten „European Postal Market Overview 2018“ veröffentlicht ¹.

¹ Quelle: https://www.postnl.nl/Images/European-Postal-Markets-An-Overview-2018_tcm10-22110.pdf

Umsatz

Im Gegensatz zum Rückgang der Sendungsmengen ins Inland und in das Ausland stieg der daraus resultierende Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 6,6 % an und betrug 2017 in Summe 1,3 Milliarden Euro. Die Inlandsbriefe stellten den größten Umsatzanteil (44,2 %) dar. Der Anteil am Gesamtumsatz ging aber – wie auch bei den Sendungsmengen – im Vergleich zu den Jahren davor zurück, während Umsätze sowohl aus Inlandspaketen (+ 14,8 %) als auch aus Paketen in das Ausland (+ 10,1 %) deutlich anstiegen.

ABBILDUNG 03: GESAMTUMSÄTZE



Quelle: RTR

Die Abbildung zeigt die Umsätze des gesamten Postmarktes der Jahre 2014 bis 2017 untergliedert in Briefsendungen Inland, Briefsendungen in das Ausland, Paketsendungen Inland und Paketsendungen in das Ausland.

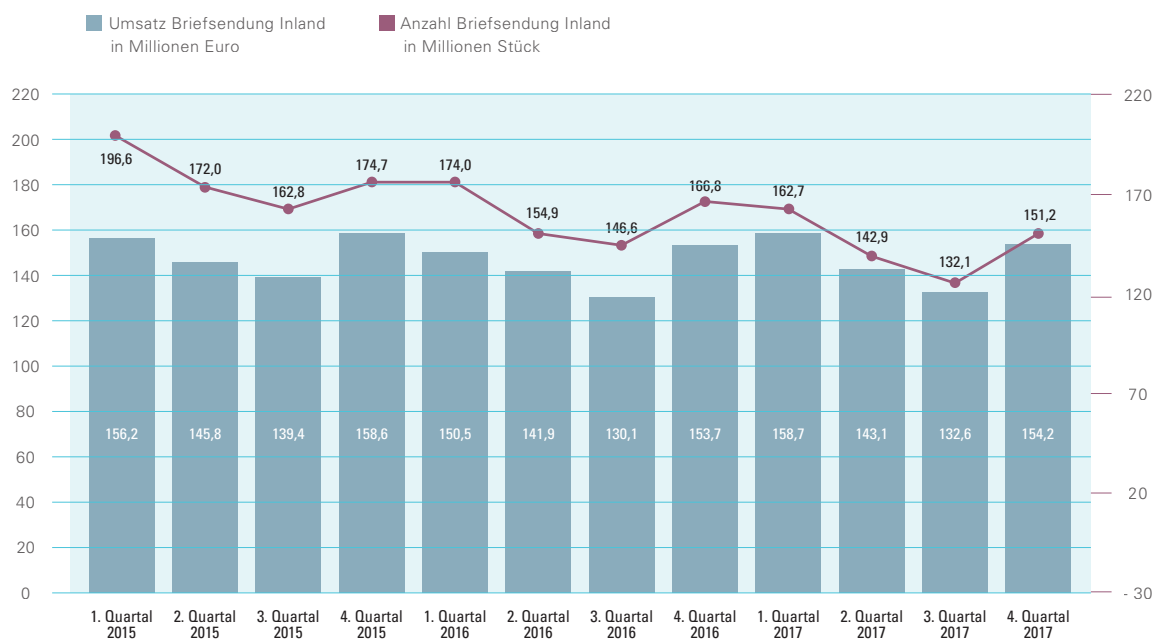
02 Brief

Im Jahr 2017 ging die Anzahl von Inlandsbriefen in Österreich deutlich um 8,3 % auf 588,8 Millionen Sendungen zurück. Die Anzahl der Briefe in das Ausland reduzierte sich um 4,1 % auf 47 Millionen Sendungen.

Briefsendungen Inland

Der Postmarkt ist von einer starken Saisonalität geprägt: Im 4. Quartal werden traditionell hohe Mengen an Briefsendungen und entsprechend hohe Umsätze verzeichnet. Während die Anzahl der Briefsendungen im Quartalsvergleich gegenüber dem 4. Quartal 2016 um 9,3 % fiel, stieg der entsprechende Umsatz um 0,3 %.

ABBILDUNG 04: ANZAHL UND UMSATZ BRIEFSENDUNGEN IM INLAND



Quelle: RTR

Die Abbildung zeigt die Anzahl der Briefsendungen ins Inland sowie den daraus resultierenden Umsatz. Der Briefmarkt ist durch eine starke Saisonalität gekennzeichnet. Im 1. bzw. 4. Quartal eines Jahres werden regelmäßig die meisten Inlandsbriefsendungen verschickt, während im 3. Quartal die wenigsten Inlandsbriefe verschickt werden.

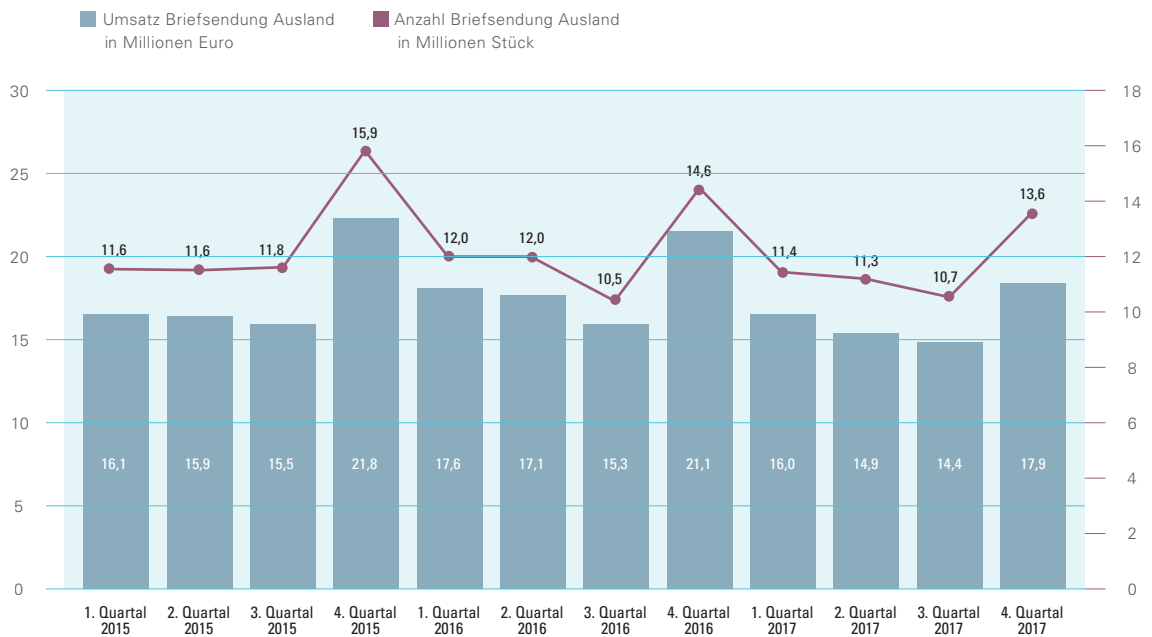
Briefsendungen Ausland

Auch bei Briefsendungen in das Ausland ist eine deutliche Saisonalität sichtbar: Im 4. Quartal zeigt sich ein deutlich höheres Aufkommen an Briefsendungen in das Ausland als im Rest des Jahres.

Im 4. Quartal 2017 wurden rund 13,6 Millionen Briefsendungen aus Österreich in das Ausland verschickt, das sind 27,6 % mehr als im Quartal davor, jedoch 6,4 % weniger im Vergleich zum selben Quartal des Vorjahres.

Der Umsatz aus Briefen in das Ausland sank noch deutlicher als die Sendungsmenge: Verglichen mit dem 4. Quartal des Vorjahres gab es einen Rückgang um 15,1 %.

ABBILDUNG 05: ANZAHL UND UMSATZ BRIEFSENDUNGEN IN DAS AUSLAND



Quelle: RTR

Die Abbildung zeigt die Anzahl der Briefsendungen ins Ausland sowie den daraus resultierenden Umsatz. Als Briefsendungen ins Ausland zählen jene Briefsendungen, die an ausländische Postdiensteanbieter zur Zustellung im Ausland übergeben werden.

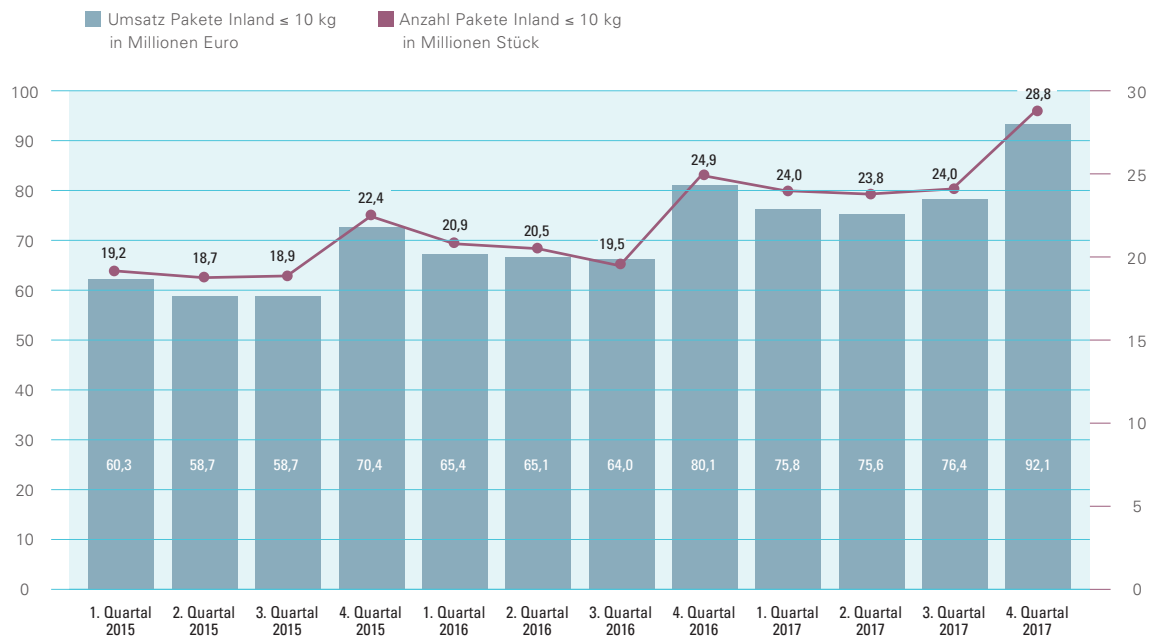
03 Paket

Wie im vorangegangenen Kapitel dargestellt, war der Briefmarkt im Jahr 2017 erneut von rückläufigen Mengen geprägt. Gegenteilig dazu entwickelt sich der Paketmarkt, auf dem schon seit Jahren steigende Sendungsmengen verzeichnet werden. So hat sich die Gesamtzahl der innerhalb eines Jahres versendeten Inlandspakete von 2015 bis 2017 um 27,1 % erhöht. Darüber hinaus gibt es am Paketmarkt mehr Wettbewerb als am Briefmarkt, da mehrere große Postdiensteanbieter in diesem Bereich in Österreich aktiv sind.

Paketsendungen Inland

Das 4. Quartal 2017 bestätigt das Wachstum am Paketmarkt durchaus eindrucksvoll. Im Vergleich zum entsprechenden Quartal des Vorjahres gab es bei Inlandspaketen ≤ 10 kg eine Steigerung der Sendungsmengen um 15,9 %. Für das 4. Quartal 2017 bedeutet das eine Sendungsmenge von rund 28,8 Millionen Stück. Der Umsatz stieg beinahe ebenso stark wie die Anzahl der Sendungen (+ 15 %).

ABBILDUNG 06: ANZAHL UND UMSATZ PAKETE INLAND ≤ 10 KG



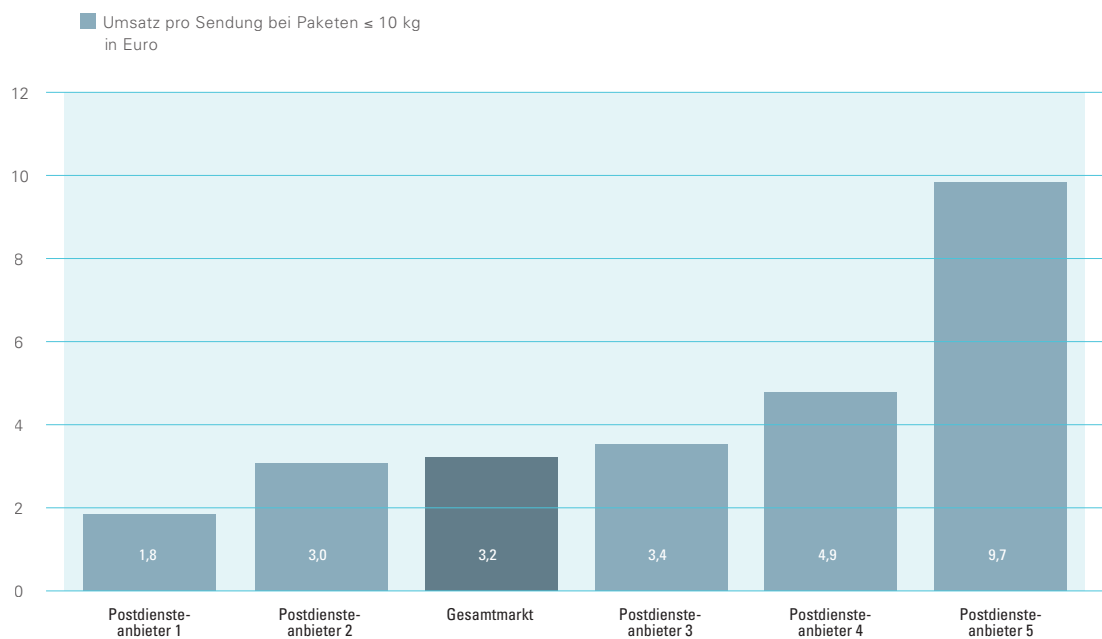
Quelle: RTR

Als Pakete gelten Sendungen bis max. 31,5 kg. Diese werden nach Gewichtsklasse in Pakete ≤ 10 kg und Pakete > 10 kg unterschieden. Die Abbildung zeigt die Zahlen zu Paketen ≤ 10 kg.

In der folgenden Grafik werden die durchschnittlichen Umsätze pro Sendung für Inlandspakete ≤ 10 kg dargestellt. Diese Kennzahl ergibt sich aus der Division der Umsätze durch Sendungsmengen und ist keinesfalls als direkter Preisvergleich zu interpretieren. Sie variiert stark zwischen den Postdiensteanbietern, je nachdem welche Sendungsmerkmale die Sendungen der Postdiensteanbieter dominieren. So sind der Anteil schwererer Pakete bzw. spezielle Sendungsmerkmale (wie z.B. Dauer bis zur Zustellung) für den Umsatz pro Sendung ausschlaggebend.

Im Jahr 2017 betrug der durchschnittliche Umsatz pro Sendung bei Paketen ≤ 10 kg 3,20 Euro und lag damit genau auf Vorjahresniveau. Betrachtet man die fünf umsatzstärksten Anbieter, so war die Differenz zwischen dem Anbieter mit dem geringsten und dem mit dem höchsten Umsatz pro Sendung relativ groß (1,80 Euro vs. 9,70 Euro).

ABBILDUNG 07: UMSATZ PRO SENDUNG BEI PAKETEN ≤ 10 KG

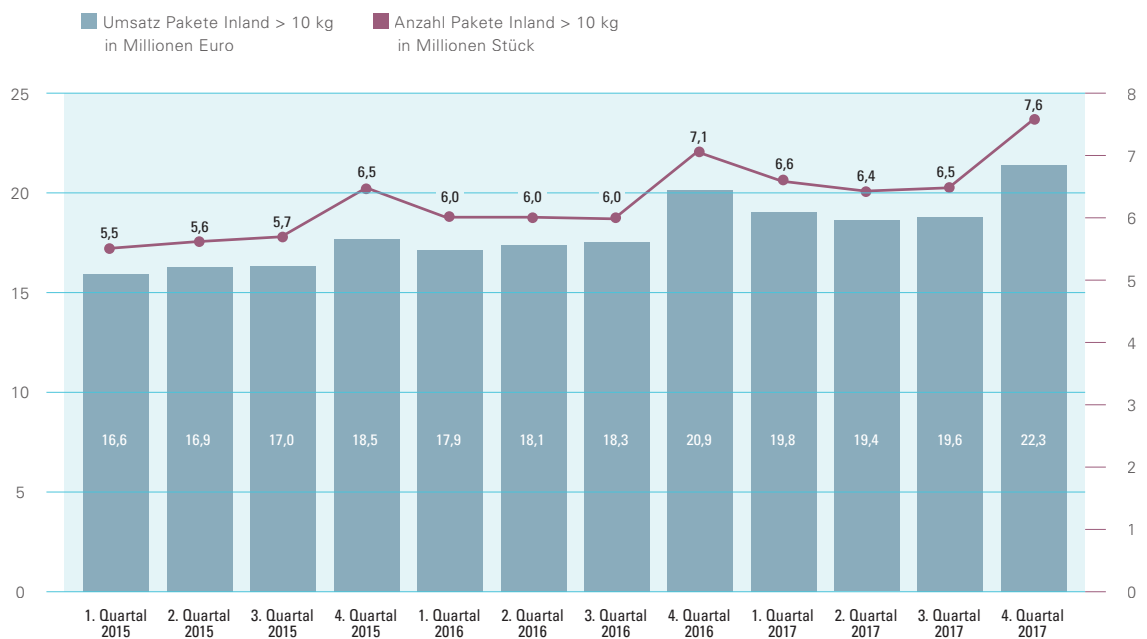


Quelle: RTR

Die Abbildung zeigt die Umsätze pro Sendung für Inlandspakete ≤ 10 kg im Jahr 2017. Dargestellt werden die Umsätze pro Sendung der fünf umsatzstärksten Postdiensteanbieter im Bereich der Inlandspakete ≤ 10 kg sowie der durchschnittliche Umsatz pro Sendung im Gesamtmarkt.

Die Entwicklung bei Paketen > 10 kg war in den vergangenen Jahren ähnlich wie bei den leichteren Paketeinheiten. Im 4. Quartal 2017 wurden insgesamt 7,6 Millionen solcher Inlandspakete verschickt, das sind 7,7 % mehr als im Vergleichsquarter 2016. Auch die Umsätze stiegen im 4. Quartal 2017 im Vergleich zu 2016 (+ 6,7 %).

ABBILDUNG 08: ANZAHL UND UMSATZ PAKETE INLAND > 10 KG



Quelle: RTR

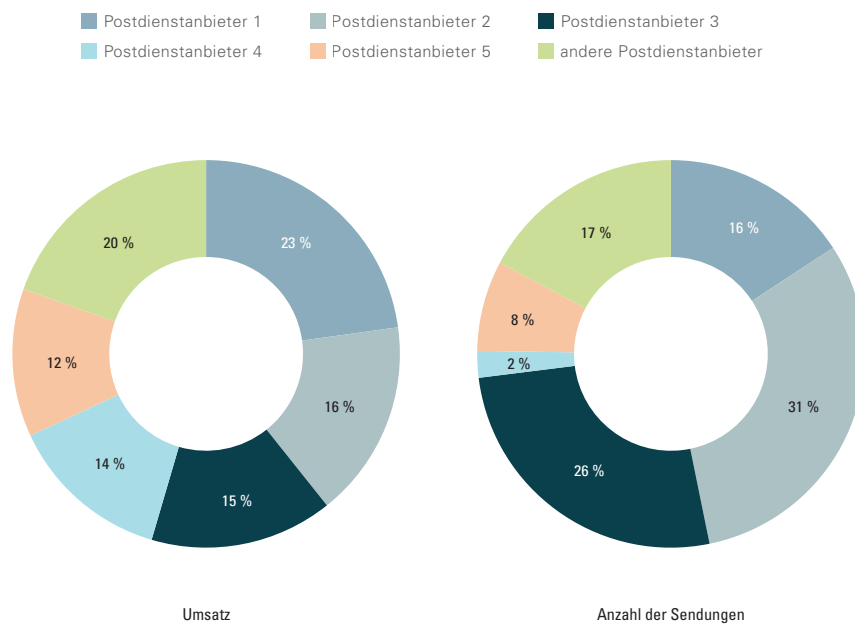
Die Abbildung zeigt die Zahlen für Pakete > 10 kg (bis 31,5 kg).

Paketsendungen Ausland

Mehrere große Player prägen den Markt der Auslandspakete. Dieser beinhaltet sowohl jene Pakete, die von Österreich ins Ausland verschickt werden, als auch jene Pakete, die aus dem Ausland nach Österreich gesendet werden. Die folgende Abbildung illustriert die Marktanteile der fünf umsatzstärksten Postdiensteanbieter in diesem Bereich. Es werden Marktanteile basierend auf dem Umsatz sowie auf der Anzahl von Paketsendungen in das Ausland und aus dem Ausland ausgewiesen.

Die Umsatzmarktanteile der fünf größten Anbieter liegen zwischen 12 % und 23 %, die übrigen Anbieter haben zusammen einen Marktanteil von 20 %. Deutliche Unterschiede sind bei den Marktanteilen auf Basis der Sendungsmengen zu erkennen: Hier liegen die Marktanteile zwischen 2 % und 31 %.

ABBILDUNG 09: MARKTANTEILE PAKETE AUSLAND

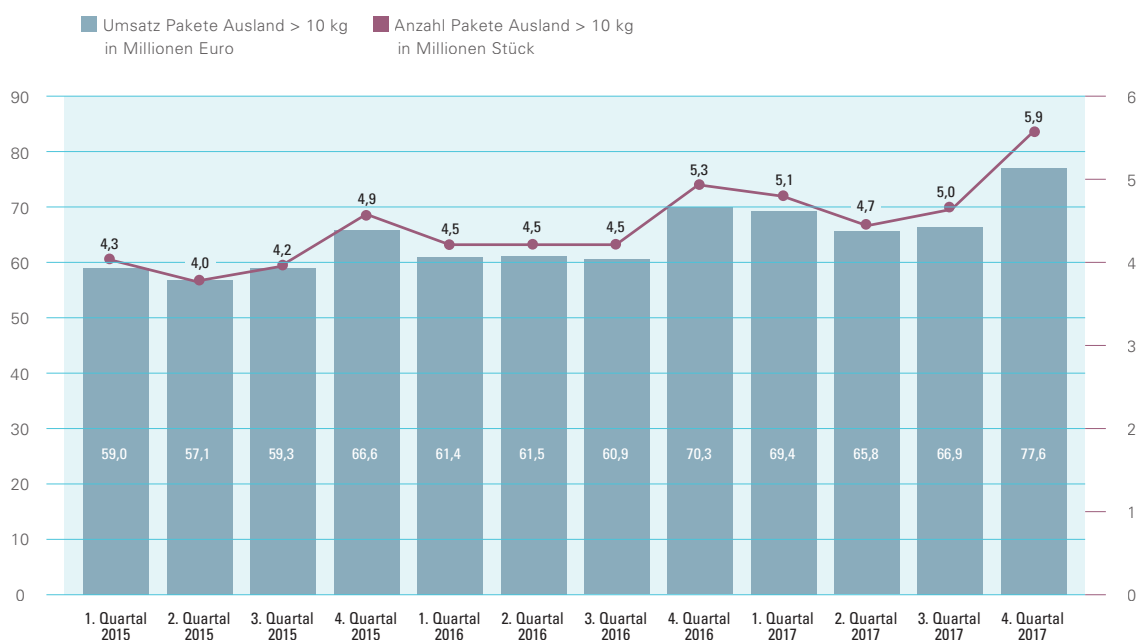


Quelle: RTR

Die Abbildung zeigt die Marktanteile der fünf umsatzstärksten Postdiensteanbieter im Bereich Auslandspakete. In der sechsten Rubrik sind alle anderen Postdiensteanbieter zusammengefasst. Dargestellt werden Umsatzmarktanteile (links) sowie Marktanteile in Hinblick auf Sendungsmengen (rechts).

Im 4. Quartal 2017 wurden insgesamt rund 5,9 Millionen Pakete in das Ausland verschickt. Die Anzahl der Pakete nahm seit Beginn der Datenerhebung jeweils im Vergleich zum Vorjahr zu. Im 4. Quartal 2017 lag dieses Plus im Vergleich zum Vorjahreszeitraum bei 13,1 %. Die Umsätze stiegen um 10,3 %.

ABBILDUNG 10: ANZAHL UND UMSATZ PAKETE INS AUSLAND



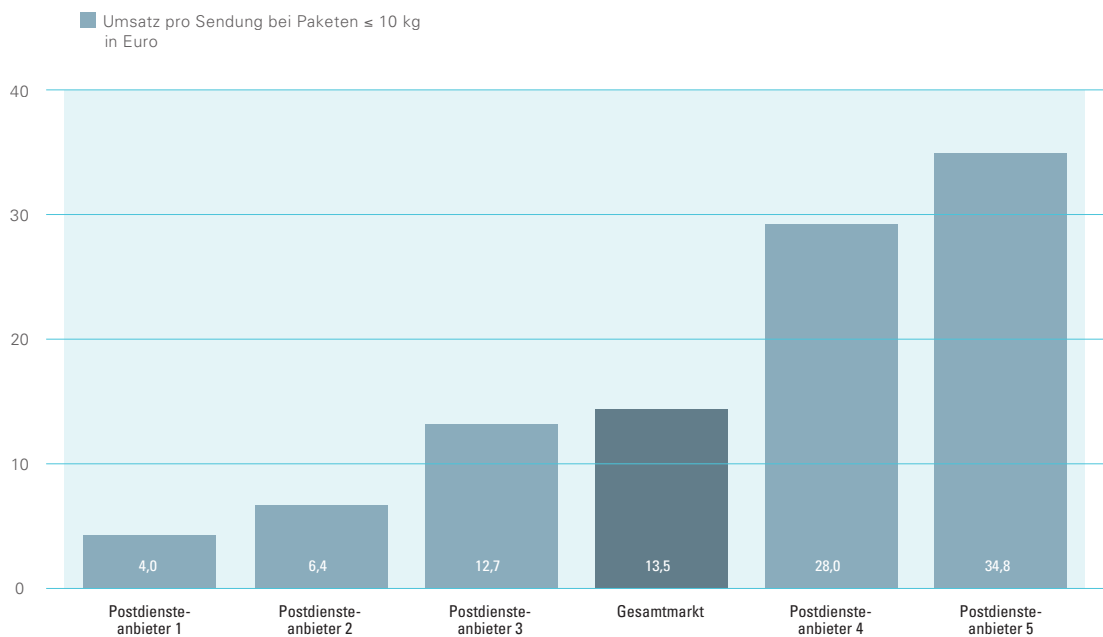
Quelle: RTR

Auslandspaketsendungen werden je nach Sendungsrichtung in Pakete ins Ausland und Pakete aus dem Ausland unterschieden. Die Abbildung zeigt die Zahlen zu Paketen in das Ausland.

In der folgenden Grafik werden die durchschnittlichen Umsätze pro Sendung für Pakete in das Ausland im Jahr 2017 dargestellt. Diese Kennzahl ergibt sich aus der Division der Umsätze durch Sendungsmengen und ist daher keinesfalls als Preisvergleich zu interpretieren. Die Kennzahl hängt von der Destination, dem tatsächlichen Gewicht der versendeten Pakete sowie diversen anderen Eigenschaften der Sendungen, wie z.B. der Dauer bis zur Zustellung am Zielort, ab.

Der durchschnittliche Umsatz pro Sendung über alle Anbieter hinweg betrug 2017 rund 13,50 Euro. Betrachtet man die fünf umsatzstärksten Anbieter, so reichen die Umsätze pro Sendung von 4 Euro bis zu 34,80 Euro.

ABBILDUNG 11: UMSATZ PRO SENDUNG BEI PAKETEN IN DAS AUSLAND

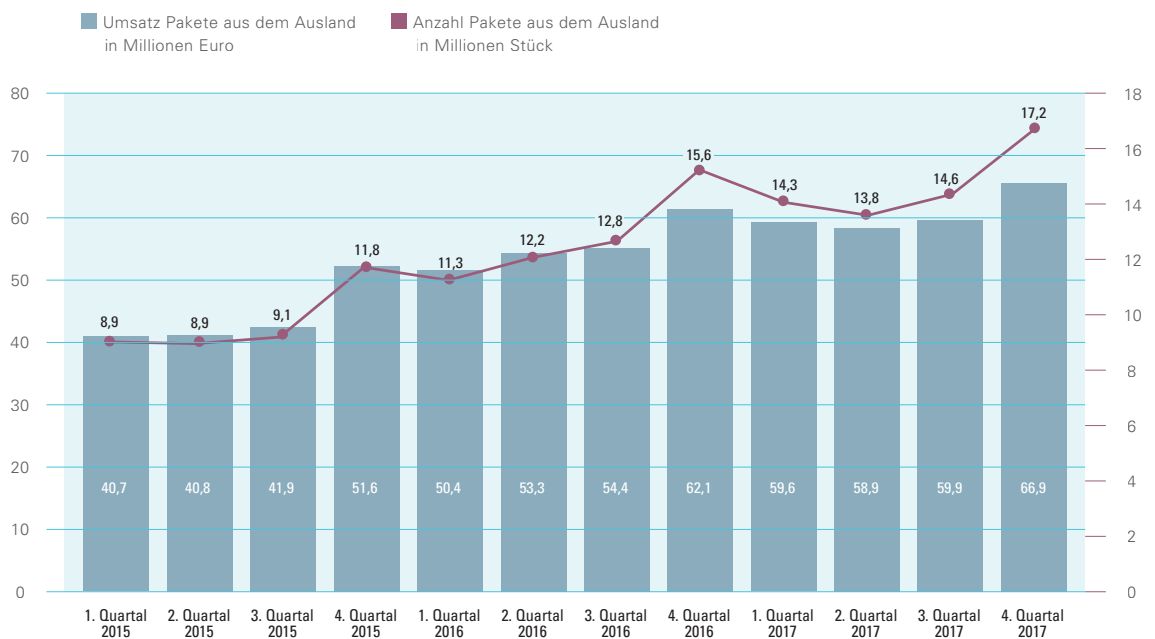


Quelle: RTR

Die Abbildung zeigt die Umsätze pro Sendung für Pakete in das Ausland. Dargestellt werden die Umsätze pro Sendung der fünf umsatzstärksten Postdiensteanbieter im Bereich der Auslandspakete sowie der durchschnittliche Umsatz pro Sendung im Gesamtmarkt.

Die Anzahl der Pakete aus dem Ausland wächst weiterhin stark. Sie stieg im Vergleich zum selben Quartal des Vorjahres um 10,3 %. In Summe wurden im 4. Quartal rund 17,2 Millionen Pakete aus dem Ausland in Österreich zugestellt. Auch die Umsätze stiegen weiter an: Im Vergleich zum Vorjahr gab es im 4. Quartal 2017 ein Plus von 7,8 %.

ABBILDUNG 12: ANZAHL UND UMSATZ PAKETE AUS DEM AUSLAND



Quelle: RTR

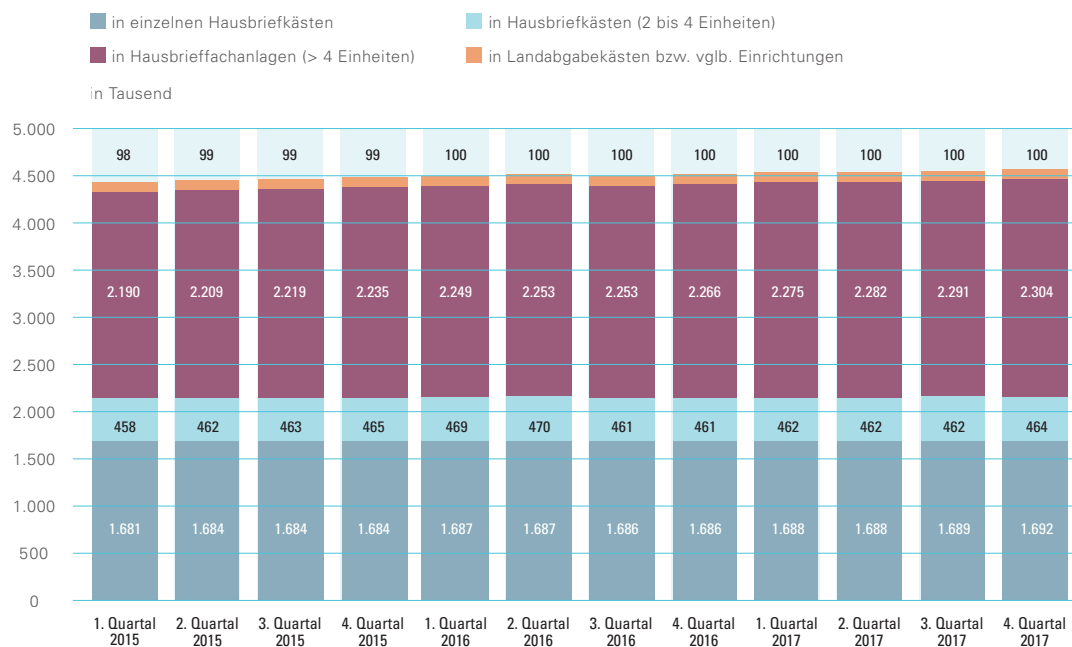
Die Abbildung zeigt die aktuellen Zahlen zu Paketsendungen aus dem Ausland.

04 Abgabe- und Aufgabestellen

Abgabestellen

Die Anzahl der Abgabestellen, also jener Stellen, an die Postdiensteanbieter die Sendungen zustellen, bleibt im Zeitverlauf stabil. In Summe gab es im 4. Quartal 2017 rund 4,6 Millionen Abgabestellen an rund 2,1 Millionen Standorten.

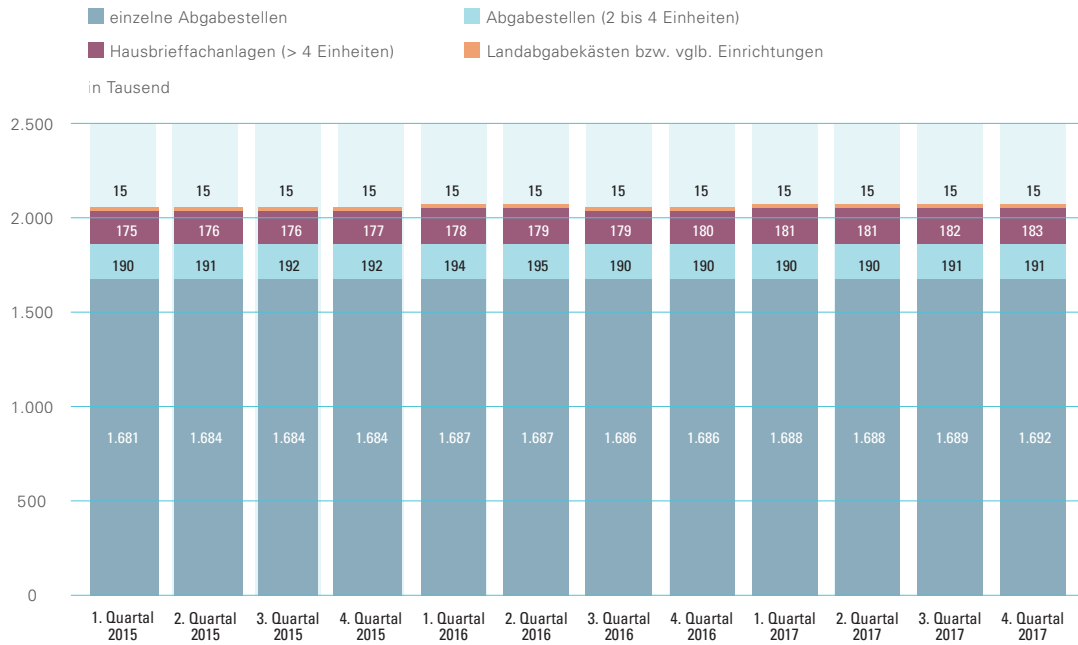
ABBILDUNG 13: ANZAHL ABGABESTELLEN



Quelle: RTR

Die Abbildung zeigt die Anzahl versorgter Abgabestellen, unterschieden nach Art der Abgabestelle. Als Abgabestelle gilt der Wohnort, die Betriebsstätte, der Firmensitz, das Geschäftslokal, die Kanzlei oder auch der Arbeitsplatz der Empfängerin bzw. des Empfängers. Die Anzahl der Abgabestellen in einzelnen Hausbriefkästen wird nicht im Rahmen der Post-Erhebungs-Verordnung abgefragt, sondern auf Basis der übrigen Kategorien von der RTR geschätzt.

ABBILDUNG 14: ANZAHL STANDORTE



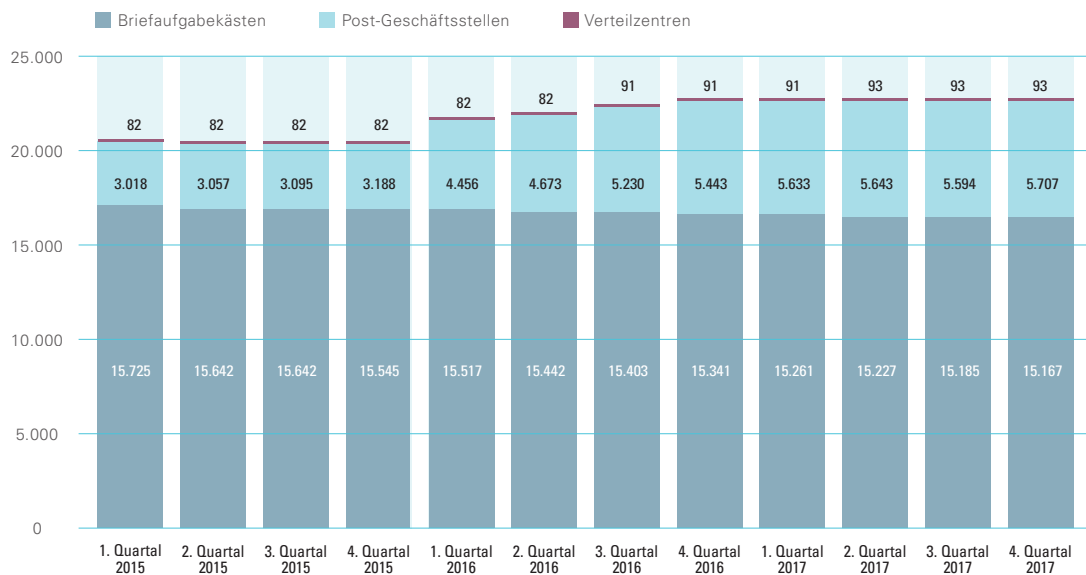
Quelle: RTR

In dieser Abbildung ist die Anzahl der Standorte von Abgabestellen, unterschieden nach Art der Abgabestelle, abzulesen.

Aufgabestellen

Die Gesamtsumme an Aufgabestellen, also Briefaufgabekästen, Post-Geschäftsstellen, Verteilzentren oder ähnlichen Einrichtungen, die für Kundinnen und Kunden von Postdiensteanbietern zur Verfügung stehen, nahm im Jahr 2016 merkbar zu. Dieser Anstieg ist unter anderem durch den Markteintritt des Unternehmens DHL Paket zu erklären. Im Jahr 2017 erhöhte sich die Anzahl der Aufgabestellen geringfügig.

ABBILDUNG 15: ANZAHL AUFGABESTELLEN



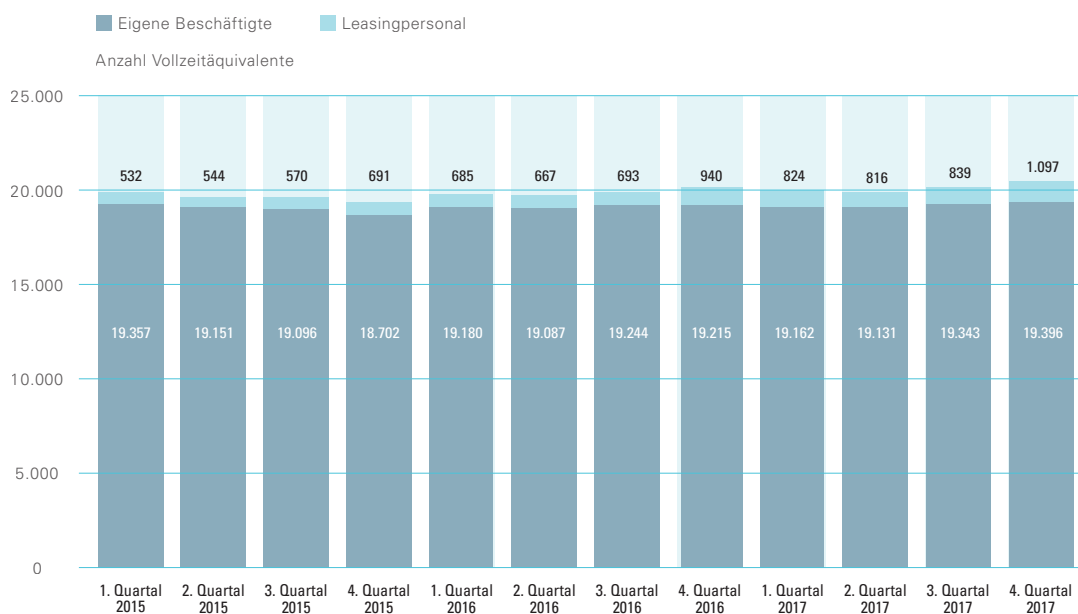
Quelle: RTR

Aufgabestellen sind jene Stellen, an denen Postdiensteanbieter Postsendungen entgegennehmen. Die Abbildung zeigt die Anzahl der Aufgabestellen, unterschieden nach Briefaufgabekästen, Post-Geschäftsstellen und Verteilzentren. Als Post-Geschäftsstelle wird eine stationäre Einrichtung verstanden, die von Bediensteten des Postdiensteanbieters oder eines seiner Tochterunternehmen oder aufgrund einer vertraglichen Vereinbarung mit dem Postdiensteanbieter von Dritten betrieben wird.

05 Beschäftigte

Bei der Anzahl der im Postmarkt Beschäftigten war seit Beginn der Erfassung der Daten bis zum Ende 2015 ein rückläufiger Trend sichtbar. Seit dem 2. Quartal 2016 gab es allerdings jeweils mehr Beschäftigte als im entsprechenden Vorjahresquartal. Im 4. Quartal 2017 zeigte sich – wie schon in den Vorjahren – ein deutlicher saisonbedingter Anstieg beim Leasingpersonal.

ABBILDUNG 16: EIGENE BESCHÄFTIGTE UND LEASINGPERSONAL



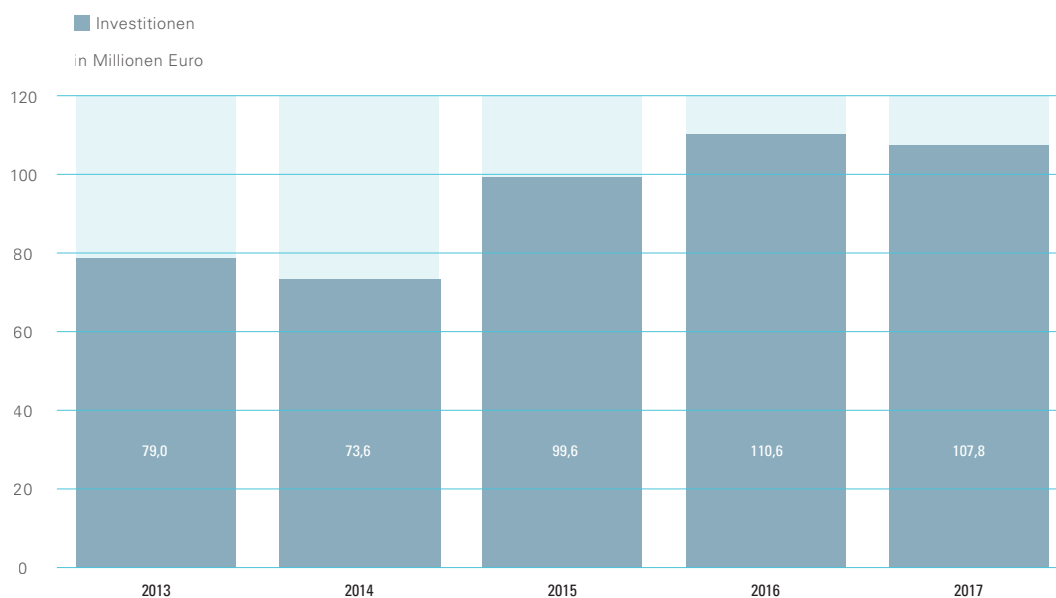
Quelle: RTR

In der Abbildung ist die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Vollzeitäquivalenten, unterschieden nach eigenen Beschäftigten und Leasingpersonal, dargestellt.

06 Investitionen

Die Investitionen der Postdiensteanbieter werden im Rahmen der Post-Erhebungs-Verordnung jährlich erfasst. Einige Postdiensteanbieter machen dazu keine Angaben, da die Erbringung von Postdiensten für sie nur ein Nebengeschäft darstellt und sie keine gesonderten Investitionen tätigen, sondern vielmehr ihre vorhandene Infrastruktur mitbenutzen. In Summe wurden im Jahr 2017 rund 107,8 Millionen Euro an Investitionen gemeldet.

ABBILDUNG 17: JÄHRLICHE INVESTITIONEN



Quelle: RTR

Die Abbildung zeigt die im Rahmen der Post-Erhebungs-Verordnung gemeldeten, gesamten jährlichen Investitionen aller Postdiensteanbieter.

07 Anhang

7.1 Tabellen

BRIEFSENDUNGEN INLAND

SIEHE SEITE 12

| | Anzahl | Umsatz in Euro | Umsatz pro Sendung in Euro |
|-----------------|-------------|----------------|-------------------------------|
| 1. Quartal 2015 | 196.601.872 | 156.230.988 | 0,79 |
| 2. Quartal 2015 | 172.020.319 | 145.839.093 | 0,85 |
| 3. Quartal 2015 | 162.804.932 | 139.376.062 | 0,86 |
| 4. Quartal 2015 | 174.703.436 | 158.583.338 | 0,91 |
| 1. Quartal 2016 | 174.004.591 | 150.545.364 | 0,87 |
| 2. Quartal 2016 | 154.937.680 | 141.927.079 | 0,92 |
| 3. Quartal 2016 | 146.583.799 | 130.059.040 | 0,89 |
| 4. Quartal 2016 | 166.753.224 | 153.700.611 | 0,92 |
| 1. Quartal 2017 | 162.675.624 | 158.716.562 | 0,98 |
| 2. Quartal 2017 | 142.890.207 | 143.111.521 | 1,00 |
| 3. Quartal 2017 | 132.054.559 | 132.583.621 | 1,00 |
| 4. Quartal 2017 | 151.169.564 | 154.164.725 | 1,02 |

BRIEFSENDUNGEN AUSLAND

SIEHE SEITE 13

| | Anzahl | Umsatz in Euro | Umsatz pro Sendung in Euro |
|-----------------|------------|----------------|-------------------------------|
| 1. Quartal 2015 | 11.604.116 | 16.134.384 | 1,39 |
| 2. Quartal 2015 | 11.646.353 | 15.857.416 | 1,36 |
| 3. Quartal 2015 | 11.787.199 | 15.522.316 | 1,32 |
| 4. Quartal 2015 | 15.904.853 | 21.827.301 | 1,37 |
| 1. Quartal 2016 | 12.019.664 | 17.608.010 | 1,46 |
| 2. Quartal 2016 | 11.994.055 | 17.074.899 | 1,42 |
| 3. Quartal 2016 | 10.494.242 | 15.269.049 | 1,45 |
| 4. Quartal 2016 | 14.555.102 | 21.091.922 | 1,45 |
| 1. Quartal 2017 | 11.434.958 | 15.990.498 | 1,40 |
| 2. Quartal 2017 | 11.305.109 | 14.858.743 | 1,31 |
| 3. Quartal 2017 | 10.671.586 | 14.361.274 | 1,35 |
| 4. Quartal 2017 | 13.617.849 | 17.913.296 | 1,32 |

PAKETSENDUNGEN INLAND – PAKETE ≤ 10 KG

SIEHE SEITE 14 – 15

| | Anzahl | Umsatz in Euro | Umsatz pro Sendung in Euro |
|-----------------|------------|----------------|-------------------------------|
| 1. Quartal 2015 | 19.159.721 | 60.299.055 | 3,15 |
| 2. Quartal 2015 | 18.739.810 | 58.660.159 | 3,13 |
| 3. Quartal 2015 | 18.896.981 | 58.698.958 | 3,11 |
| 4. Quartal 2015 | 22.407.364 | 70.391.064 | 3,14 |
| 1. Quartal 2016 | 20.914.938 | 65.389.219 | 3,13 |
| 2. Quartal 2016 | 20.454.683 | 65.094.165 | 3,18 |
| 3. Quartal 2016 | 19.507.343 | 64.028.612 | 3,28 |
| 4. Quartal 2016 | 24.875.613 | 80.064.787 | 3,22 |
| 1. Quartal 2017 | 24.001.692 | 75.832.041 | 3,16 |
| 2. Quartal 2017 | 23.809.263 | 75.592.957 | 3,17 |
| 3. Quartal 2017 | 24.038.820 | 76.408.911 | 3,18 |
| 4. Quartal 2017 | 28.840.361 | 92.057.328 | 3,19 |

PAKETSENDUNGEN INLAND – PAKETE > 10 KG

SIEHE SEITE 16

| | Anzahl | Umsatz in Euro | Umsatz pro Sendung in Euro |
|-----------------|-----------|----------------|-------------------------------|
| 1. Quartal 2015 | 5.476.949 | 16.608.003 | 3,03 |
| 2. Quartal 2015 | 5.570.496 | 16.894.763 | 3,03 |
| 3. Quartal 2015 | 5.658.205 | 17.036.822 | 3,01 |
| 4. Quartal 2015 | 6.467.536 | 18.462.598 | 2,85 |
| 1. Quartal 2016 | 5.988.164 | 17.894.142 | 2,99 |
| 2. Quartal 2016 | 5.968.837 | 18.132.824 | 3,04 |
| 3. Quartal 2016 | 5.801.488 | 17.664.237 | 3,04 |
| 4. Quartal 2016 | 6.918.457 | 20.612.451 | 3,22 |
| 1. Quartal 2017 | 6.578.868 | 19.843.553 | 3,02 |
| 2. Quartal 2017 | 6.416.299 | 19.415.167 | 3,03 |
| 3. Quartal 2017 | 6.478.879 | 19.578.199 | 3,02 |
| 4. Quartal 2017 | 7.603.367 | 22.295.921 | 2,93 |

PAKETSENDUNGEN IN DAS AUSLAND

SIEHE SEITE 18 – 19

| | Anzahl | Umsatz in Euro | Umsatz pro Sendung in Euro |
|-----------------|-----------|----------------|-------------------------------|
| 1. Quartal 2015 | 4.286.629 | 58.997.239 | 13,76 |
| 2. Quartal 2015 | 4.013.621 | 57.149.413 | 14,24 |
| 3. Quartal 2015 | 4.204.189 | 59.281.023 | 14,10 |
| 4. Quartal 2015 | 4.885.865 | 66.618.758 | 13,63 |
| 1. Quartal 2016 | 4.540.364 | 61.374.398 | 13,52 |
| 2. Quartal 2016 | 4.458.447 | 61.489.913 | 13,79 |
| 3. Quartal 2016 | 4.470.776 | 60.870.232 | 13,62 |
| 4. Quartal 2016 | 5.257.056 | 70.291.094 | 13,37 |
| 1. Quartal 2017 | 5.103.788 | 69.373.240 | 13,59 |
| 2. Quartal 2017 | 4.737.248 | 65.838.813 | 13,90 |
| 3. Quartal 2017 | 4.951.594 | 66.899.500 | 13,51 |
| 4. Quartal 2017 | 5.943.723 | 77.551.182 | 13,05 |

PAKETSENDUNGEN AUS DEM AUSLAND

SIEHE SEITE 20

| | Anzahl | Umsatz in Euro | Umsatz pro Sendung in Euro |
|-----------------|------------|----------------|-------------------------------|
| 1. Quartal 2015 | 8.948.998 | 40.658.913 | 4,54 |
| 2. Quartal 2015 | 8.855.309 | 40.787.761 | 4,61 |
| 3. Quartal 2015 | 9.128.239 | 41.932.190 | 4,59 |
| 4. Quartal 2015 | 11.791.842 | 51.592.874 | 4,38 |
| 1. Quartal 2016 | 11.309.167 | 50.398.919 | 4,46 |
| 2. Quartal 2016 | 12.184.430 | 53.313.387 | 4,38 |
| 3. Quartal 2016 | 12.790.858 | 54.356.235 | 4,25 |
| 4. Quartal 2016 | 15.581.878 | 62.075.894 | 3,98 |
| 1. Quartal 2017 | 14.305.522 | 59.640.687 | 4,17 |
| 2. Quartal 2017 | 13.801.129 | 58.915.228 | 4,27 |
| 3. Quartal 2017 | 14.610.731 | 59.916.951 | 4,10 |
| 4. Quartal 2017 | 17.184.808 | 66.933.637 | 3,89 |

ABGABESTELLEN

SIEHE SEITE 22 – 23

| | Anzahl versorgter Abgabestellen in einzelnen Hausbriefkästen | Anzahl versorgter Abgabestellen in Hausbriefkästen (2 bis 4 Einheiten) | Anzahl versorgter Abgabestellen in Hausbriefanlagen (mehr als 4 Einheiten) | Anzahl versorgter Abgabestellen in Landabgabekästen bzw. vergleichbaren Einrichtungen |
|-----------------|--|--|--|---|
| 1. Quartal 2015 | 1.681.197 | 458.408 | 2.189.771 | 98.280 |
| 2. Quartal 2015 | 1.683.769 | 461.524 | 2.208.566 | 98.644 |
| 3. Quartal 2015 | 1.684.425 | 463.271 | 2.219.142 | 98.902 |
| 4. Quartal 2015 | 1.684.440 | 464.714 | 2.235.484 | 99.147 |
| 1. Quartal 2016 | 1.687.427 | 468.761 | 2.248.728 | 99.627 |
| 2. Quartal 2016 | 1.686.502 | 469.955 | 2.253.220 | 99.697 |
| 3. Quartal 2016 | 1.686.448 | 460.633 | 2.252.769 | 99.543 |
| 4. Quartal 2016 | 1.686.484 | 460.938 | 2.265.650 | 99.885 |
| 1. Quartal 2017 | 1.687.831 | 461.522 | 2.274.525 | 100.154 |
| 2. Quartal 2017 | 1.687.582 | 462.024 | 2.282.314 | 100.275 |
| 3. Quartal 2017 | 1.688.708 | 462.374 | 2.291.332 | 100.313 |
| 4. Quartal 2017 | 1.692.411 | 463.782 | 2.304.434 | 100.460 |

| | Anzahl Standorte einzelner Abgabestellen | Anzahl Standorte von Abgabestellen (2 bis 4 Einheiten) | Anzahl Standorte von Hausbriefanlagen (mehr als 4 Einheiten) | Anzahl Standorte von Landabgabekästen bzw. vergleichbaren Einrichtungen |
|-----------------|--|--|--|---|
| 1. Quartal 2015 | 1.681.197 | 189.632 | 175.049 | 15.001 |
| 2. Quartal 2015 | 1.683.769 | 191.048 | 175.842 | 14.986 |
| 3. Quartal 2015 | 1.684.425 | 191.781 | 176.438 | 14.975 |
| 4. Quartal 2015 | 1.684.440 | 192.358 | 177.440 | 14.974 |
| 1. Quartal 2016 | 1.687.427 | 194.154 | 178.287 | 14.991 |
| 2. Quartal 2016 | 1.686.502 | 194.630 | 178.731 | 15.012 |
| 3. Quartal 2016 | 1.686.448 | 190.342 | 178.922 | 15.023 |
| 4. Quartal 2016 | 1.686.484 | 190.346 | 179.775 | 15.030 |
| 1. Quartal 2017 | 1.687.831 | 190.498 | 180.614 | 15.052 |
| 2. Quartal 2017 | 1.687.582 | 190.470 | 181.120 | 15.069 |
| 3. Quartal 2017 | 1.688.708 | 190.597 | 181.711 | 15.069 |
| 4. Quartal 2017 | 1.692.411 | 191.015 | 182.503 | 15.081 |

ANZAHL AUFGABESTELLEN

SIEHE SEITE 24

| | Post-Geschäftsstellen | Briefaufgabekästen | Verteilzentren |
|-----------------|-----------------------|--------------------|----------------|
| 1. Quartal 2015 | 3.018 | 15.725 | 82 |
| 2. Quartal 2015 | 3.057 | 15.642 | 82 |
| 3. Quartal 2015 | 3.095 | 15.642 | 82 |
| 4. Quartal 2015 | 3.188 | 15.545 | 82 |
| 1. Quartal 2016 | 4.456 | 15.517 | 82 |
| 2. Quartal 2016 | 4.673 | 15.442 | 82 |
| 3. Quartal 2016 | 5.204 | 15.403 | 91 |
| 4. Quartal 2016 | 5.469 | 15.341 | 91 |
| 1. Quartal 2017 | 5.633 | 15.261 | 91 |
| 2. Quartal 2017 | 5.643 | 15.227 | 93 |
| 3. Quartal 2017 | 5.594 | 15.185 | 93 |
| 4. Quartal 2017 | 5.707 | 15.166 | 93 |

ANZAHL BESCHÄFTIGTE

SIEHE SEITE 26

| | Eigene Beschäftigte | Leasingpersonal |
|-----------------|---------------------|-----------------|
| 1. Quartal 2015 | 19.357 | 532 |
| 2. Quartal 2015 | 19.151 | 544 |
| 3. Quartal 2015 | 19.096 | 570 |
| 4. Quartal 2015 | 18.702 | 691 |
| 1. Quartal 2016 | 19.180 | 685 |
| 2. Quartal 2016 | 19.086 | 667 |
| 3. Quartal 2016 | 19.242 | 693 |
| 4. Quartal 2016 | 19.215 | 940 |
| 1. Quartal 2017 | 19.162 | 824 |
| 2. Quartal 2017 | 19.131 | 816 |
| 3. Quartal 2017 | 19.343 | 839 |
| 4. Quartal 2017 | 19.393 | 1.097 |

INVESTITIONEN

SIEHE SEITE 28

| | Investitionen in Euro |
|------|-----------------------|
| 2013 | 78.957.466 |
| 2014 | 73.575.343 |
| 2015 | 99.584.962 |
| 2016 | 110.571.280 |
| 2017 | 107.792.049 |

7.2 Glossar

Abgabestelle

Die Wohnung oder sonstige Unterkunft, die Betriebsstätte, der Sitz, der Geschäftsraum, die Kanzlei oder auch der Arbeitsplatz der Empfängerin bzw. des Empfängers.

Briefsendung

Eine Mitteilung in schriftlicher Form auf einem physischen Träger jeglicher Art, die befördert und an die von der Absenderin bzw. vom Absender auf der Sendung selbst oder ihrer Verpackung angegebene Anschrift zugestellt wird. Bücher, Kataloge, Zeitungen und Zeitschriften gelten nicht als Briefsendungen.

Brief-/Paketsendung Ausland

Als Brief- bzw. Paketsendungen aus dem Ausland werden nur diejenigen Sendungen erfasst, die von ausländischen Postdiensteanbietern zur Zustellung im Inland übernommen werden. Sendungen aus dem Ausland, die anderweitig nach Österreich transportiert und erst dann auf den Postweg gebracht werden, sind als Inlandssendungen erfasst.

Beschäftigte

Die Anzahl der Beschäftigten wird in Vollzeitäquivalenten angegeben.

Paketsendung

Paket mit max. 31,5 kg Sendegewicht.

Post-Erhebungs-Verordnung (PEV)

Mit 1. Juli 2013 ist die Post-Erhebungs-Verordnung (PEV), BGBl. II Nr. 105/2013, in Kraft getreten. Diese sieht vor, dass die Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR) für die Beobachtung und Überwachung der Markt- und Wettbewerbsentwicklung auf dem Gebiet des Postwesens vierteljährlich Daten zu erheben und Statistiken zu erstellen hat. Diese Statistiken umfassen Sendungsmengen und korrespondierende Umsätze, die Anzahl der Post-Geschäftsstellen, Verteilzentren, Briefkästen, Landabgabekästen bzw. vergleichbarer Einrichtungen, betriebswirtschaftliche Kennzahlen zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Investitionen im Postsektor.

Die PEV ist als Vollerhebung durchzuführen, das bedeutet, dass alle Postdiensteanbieter iSd §§ 25 und 26 Postmarktgesetz (PMG) die angeforderten Daten an die RTR zu übermitteln haben. Eine Liste der Postdiensteanbieter, die ihre Postdienste bei der RTR angezeigt haben oder über eine Konzession verfügen, finden Sie auf unserer Website (www.rtr.at/de/post/Veroeffentlichungspflichten).

Spätestens ein Quartal nach Abschluss der Erhebung hat die RTR Statistiken zu veröffentlichen. Die vorliegende Publikation, die vierteljährlich erscheint, informiert über diese im Rahmen der PEV erstellten Statistiken zum österreichischen Postmarkt.

Zum Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen der Postdiensteanbieter dürfen sich aus den veröffentlichten Daten keine Rückschlüsse auf Daten einzelner Unternehmen ableiten lassen, außer diese stimmen ausdrücklich zu. In der vorliegenden Publikation werden daher nur Daten veröffentlicht, bei denen dieses Kriterium erfüllt ist oder die keine Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse enthalten.

Die Abbildungen im RTR Post Monitor enthalten zumeist gerundete Werte. Die exakten Werte finden sich in Tabellen am Ende des RTR Post Monitors. Bei allen Umsätzen handelt es sich um Nettoumsätze in Euro, die in Österreich erzielt werden.

Post-Geschäftsstelle

Stationäre Einrichtung, die von Bediensteten des Postdienstbetreibers oder eines seiner Beteiligungsunternehmen im Sinne des § 228 UGB („eigenbetrieben“) oder aufgrund einer vertraglichen Vereinbarung mit dem Postdienstbetreiber von Dritten betrieben wird („fremdbetrieben“).

Umsatz

Sämtliche Umsätze (Nettowerte in Euro), die in Österreich erzielt werden.

7.3 Liste der angezeigten und konzessionierten Postdiensteanbieter Stand 31. Dezember 2017

| | Postdiensteanbieter nach § 25 PMG | (zusätzliche) Konzession gem. § 26 PMG ² |
|---|--------------------------------------|---|
| „Spedpack“ - Speditions- und Verpackungsgesellschaft m.b.H. | x | |
| Allgäu Mail GmbH | x | |
| Asendia Austria GmbH | x | |
| connect724 GmbH | x | |
| DHL Express (Austria) GmbH | x | |
| DHL Paket (Austria) GmbH | x | |
| DPD Direct Parcel Distribution Austria GmbH | x | |
| Express4Real Trans KG | x | |
| Federal Express GmbH | x | |
| feibra GmbH | x | x |
| General Logistics Systems Austria GmbH | x | |
| General Overnight Express & Logistics (Austria) GmbH | x | |
| HPC Duale Zustellsysteme GmbH | x | x |
| Klaus Hammer Botendienste | x | x |
| Medienvertrieb OÖ GmbH | x | x |
| noebote GmbH | x | x |
| Österreichische Post AG | x | x |
| Quehenberger Express GmbH | x | |
| redmail Logistik & Zustellservice GmbH | x | |
| RS Zustellservice Rudolf Sommer | x | x |
| Russmedia Service GmbH | x | |
| stampservice GmbH | x | |
| TNT Express (Austria) Gesellschaft m.b.H | x | |
| United Parcel Service Speditions-gesellschaft m.b.H. | x | |

² Konzession für die gewerbsmäßige Beförderung von Briefsendungen für Dritte bis zu einem Gewicht von 50 g gem. § 26 PMG – wobei der Universaldienstbetreiber keiner Konzession bedarf.

Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin und Verlegerin

Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH
Mariahilfer Straße 77-79 | 1060 Wien | Österreich
T: +43 1 58058-0 | F: +43 1 58058-9191 | M: rtr@rtr.at
www.rtr.at

Für den Inhalt verantwortlich

Mag. Johannes Gungl (Geschäftsführer Fachbereich Telekommunikation und Post)
Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH

Konzept und Text

Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH

Umsetzung und Layout

Westgrat - Agentur für Kommunikation
cibus Kreativagentur

Dieses Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, des Nachdrucks, der Übersetzung, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder Vervielfältigung durch Fotokopie oder auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Herausgeberin vorbehalten.

Trotz sorgfältiger Prüfung sämtlicher Daten im RTR Post Monitor sind Fehler nicht auszuschließen. Die Richtigkeit des Inhalts ist daher ohne Gewähr.

Copyright Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH 2018

